



<https://biz.li/5014>

ERFOLGREICHES WOCHENENDE FÜR DIE SEHNDER HANDBALLTEAMS MIT LICHT UND SCHATTEN

Veröffentlicht am 18.03.2025 um 12:03 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Handballmannschaften des TVE Sehnde blicken auf ein ereignisreiches Wochenende zurück. Während die 1. Herrenmannschaft nach einem umkämpften Spiel gegen den Northeimer HC II mit einem Unentschieden zufrieden sein musste, feierte die 1. Damenmannschaft einen überragenden Auswärtssieg. Auch die 2. Damenmannschaft sicherte sich in einem spannenden Spiel den Sieg, während die männliche B-Jugend in zwei aufeinanderfolgenden Partien mit starken Leistungen glänzte.

1. Herrenmannschaft verpasst doppelten Punktgewinn

Die 1. Herrenmannschaft des TVE Sehnde ist am Sonnabend gegen den Northeimer HC II nicht über ein Unentschieden hinausgekommen. Zu Beginn des Spiels lief die 1. Herrenmannschaft schnell einem Rückstand hinterher. Nach knapp 4 Minuten waren es beim 1:4 bereits drei Tore Differenz, welche die Gäste bis zum 4:7 behielten, ehe die Sehnder beim 9:9 ein Unentschieden eroberten und im Anschluss zur ersten Führung trafen. Das Spiel blieb weiterhin eng. Zur Pause stand es 14:14, keine Mannschaft konnte sich absetzen. Im zweiten Spielabschnitt waren es erneut die Gäste, die vorlegen konnten. Erneut waren es auch maximal drei Tore Differenz, die die Northeimer vorlegen konnten. Nach dem 19:22 und 20:23 konnten die Sehnder erst in der 53. Minute durch Christian Noll wieder zum 24:24 ausgleichen. In den Folgeminuten entwickelte sich ein äußerst torarmes Spiel. Cedric Schulz konnte auf 25:24 erhöhen, welches die Northeimer vier Minuten vor Abpfiff ausglich. In den letzten Minuten jedoch gelang es keiner Mannschaft mehr, ein Tor zu erzielen. Die Auszeiten beider Trainer verpufften ohne Wirkung. Am Ende ist es für die Sehnder ein glücklicher Punktgewinn, da die Mannschaft von Coach Wegner fast die ganze Zeit einem Rückstand hinterherlief. Am Ende wäre jedoch in Anbetracht der vier torlosen Minuten auch ein Sieg absolut machbar gewesen. Wie bereits des Öfteren scheiterten die Sehnder nicht nur in dieser Phase sondern in den gesamten 60 Minuten zu oft an der eigenen Chancenverwertung. Für Sehnde spielten: Pascal Schulz und Till Plate im Tor; Björn Ole Kulisch (5), Cedric Schulz (5 / 2), Julian Pick (4), Marvin Hallmann, Christian Noll (je 3), Arne Radke (2), Kjell Bahn, Sven Noll, Florian Siepert (je 1), Ferris Busche, Adrian Tepp und Jesse Wagner.

1. Damenmannschaft sichert sich mit einem Feuerwerk den nächsten Auswärtssieg

Die 1. Damenmannschaft des TVE Sehnde hat am Wochenende einen überzeugenden Sieg gegen die Zweitvertretung des Hannoverschen SC eingefahren. Mit einem klaren 15:42 (5:19) sicherte sich das Team von Trainer Christian Simons zwei weitere Punkte in der Liga. Von Beginn an dominierten die Gäste das Spielgeschehen. Bereits nach zehn Minuten lag Sehnde mit 2:7 in Führung. Besonders Saskia Völlner erwies sich als treffsicher und verwandelte mehrere Siebenmeter sicher. Eine stabile Abwehr und starke Torwartleistung von Kerstin Kinder ließen den Gegner kaum zur Entfaltung kommen. Zur Halbzeitpause hatte sich der TVE bereits einen komfortablen 14-Tore-Vorsprung (5:19) erspielt. Auch in der zweiten Halbzeit blieb Sehnde das tonangebende Team. Mit hohem Tempospiel lieferten die Damen des TVE ein Feuerwerk an Toren. Der HSC fand kaum Mittel gegen die starke Defensive und konnte nur phasenweise Nadelstiche setzen. Kristin Lotsch sorgte mit einem Treffer in der Schlussphase für den Schlussspunkt zum 15:42-Endstand. Mit diesem Sieg festigt der TVE Sehnde seine Position in der Tabelle und setzt den Fokus nun auf Friesen Hänigsen, die in der kommenden Woche zu Gast in Sehnde sind. Für den TVE spielten Kerstin Kinder im Tor; Julia Osterwald (2), Carolina Tausendfreund (3), Sarah Arrago, Esmā Özasan (1), Dunja Aster, Miriam Sperlich (5), Anna-Lena Tillmann (4), Shahrzad Malekzadeh (4), Ria Klages, Saskia Völlner (18 / 10) und Johanna-Marie Tillmann (3).

2. Damenmannschaft zu Gast bei den Sportfreunden Söhre

Das Spiel der 2. Damenmannschaft am Sonntagnachmittag startete sehr schleppend. Erst nach acht Minuten konnte das erste Auswärtstor erzielt werden. Durch zwei aufeinanderfolgende Siebenmeter kam die 2. Damenmannschaft langsam ins Spiel. Auf beiden Seiten war es nicht sonderlich angriffslustig. Viele rausgespielte Chancen wurden nicht verwandelt, sichere Torwürfe wurden nicht umgesetzt. So gingen die Sehnder Damen mit einem 10:12 Rückstand in die Halbzeitpause. Obwohl sich vorgenommen wurde, dass der TVE Sehnde jetzt die Zügel in die Hand nehmen wollte, traf die gegnerische Mannschaft zweimal in Folge. Dennoch ließen die Sehnderinnen die Köpfe nicht hängen und kämpften sich zurück. Zwei schöne Tempogegenstöße von Chantal Kinder und Daily Jaron zeigten den Ehrgeiz, der sich auf dem Spielfeld befand. Dabei half das Timing und Augenmaß des Sehnder Trainers, der von der Bank aus Spielerinnen auf Zuruf in die offensive Abwehr schickte, um so die Bälle zu sichern. In der 55. Minute konnte sich der TVE Sehnde mit einem Tor absetzen und die Punkte mit nach Hause nehmen. Allerdings verletzte sich Saskia Landau, eine starke Rückraumspielerin, frühzeitig und konnte nicht mehr eingewechselt werden. "Mit ihrer Torsicherheit wäre das Spiel am Ende sicherlich nicht so ein Krimi geworden. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung", so das Team. Für Sehnde spielten: Mandy-Ann Cizewitz, Jette Tausendfreund (6 / 4), Carolina Tausendfreund, Daily Jaron (je 3), Melanie Junker, Dunja Aster, Chantal-Marie Kinder, Tatjana Eggers (alle 2), Imke Gradtke (1), Louise Stevenson-Weecks, Saskia Landau, Wiebke Paul und Stefanie Fechner.

Männliche B-Jugend doppelt im Einsatz

"Englische Woche" für die "Sehnder Jungz". Wegen des Nachholspiels reiste die Mannschaft am Dienstagabend nach Haste zur HSG Schaumburg Nord II. Die drittplatzierten Gastgeber, ebenfalls ein ambitioniertes und ernstzunehmendes Team, waren die nächste Aufgabe, die es für die Sehnder zu lösen galt. Zu Beginn der Partie zeigten die Torhüter auf beiden Seiten, dass heute mit ihnen zu rechnen war. Mit dem 0:1 nach 53 Sekunden gelang den Gästen die Führung, welche sie, wie sich später herausstellen sollte, bis zum Abpfiff nicht mehr abgaben. In den folgenden Minuten bestätigte sich, dass die Hausherren der vermutet ernst zu nehmende Gegner sein sollten. Mit dem Selbstvertrauen aus den letzten Spielen zeigte die Mannschaft aus Sehnde aber eindrucksvoll, dass sie auch mit solchen Situationen umgehen weiß. So gelang es trotz häufiger, mit Wurfpech behafteten Abschlüssen, die Führung etwas weiter auszubauen und mit einem Ergebnis von 11:14 in die Halbzeitpause zu gehen. Der Auftakt in die zweite Hälfte war ein Spiegelbild der ersten 25 Minuten. Eine starke Sehnder Abwehr, gute Entscheidungen im Angriff, aber auch nach wie vor etwas Pech im Abschuss. Beeindrucken daher umso mehr, dass sich das Team um das Trainergespann Schemschat/Hacker nicht beirren ließ und konzentriert weiter am gemeinsamen Ziel arbeitete, an diesem Abend 2 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Eine echte Willensleistung, die den "Sehnder Jungz" nach Ablauf der 50 Spielminuten einen 27:31 Auswärtssieg bescherte. Bereits am Sonntag waren die Jungs erneut gefordert. Ein gut besuchtes Sportzentrum motivierte die "Sehnder Jungz" noch zusätzlich, auch in diesem Spiel wieder alles zu geben und zwei weitere Punkte in heimischer Halle zu behalten. Das Hinspiel konnte man deutlich mit 29:39 in Hänigsen gewinnen, es war jedoch zu erwarten, dass die Friesen alles daransetzen werden, sich die Punkte wiederzuholen. Der Auftakt verlief zunächst vielversprechend für die Hausherren. Bereits nach siebeneinhalb Minuten konnte man sich mit 8:3 absetzen. Doch im Anschluss übten auch die Gäste immer öfter Druck aus und brachten sich mit einfachen Toren in Szene. Die Sehnder Abwehr fand aber auch dafür eine Lösung und damit die nötige Sicherheit, die Distanz mit treffsicheren Abschlüssen weiten auszubauen. Zum Ablauf der ersten 25 Minuten gelang es, trotz einer kleinen Schwächephase, ein solides 20:15 mit in die Pause zu nehmen. Nach dem Wiederanpfiff musste die Mannschaft um das Trainergespann Schemschat/Hacker recht schnell einen 3:0-Lauf der Gäste hinnehmen. Ein Weckruf zur richtigen Zeit? Ja! Denn fortan zeigen die "Sehnder Jungz" was sie in der aktuellen Spielzeit so stark macht. Spielfreude, eine fokussierte Defensivarbeit und der überragende mannschaftliche Zusammenhalt bescherten dem Team Tor für Tor eine erneute komfortable Führung, welche sie bis zum Abpfiff nicht mehr abgaben. So freuten sich nach 50 Spielminuten Spieler, Trainer und die gut besuchte Tribüne des Sportzentrum Sehnde über einen 43:34 Heimsieg. Für die männliche B-Jugend spielten gegen Schaumburg: Wanja Boehnke und Ben Kettelhöhn im Tor; Karl Berner und Louis Tumm (je 10), Ben Schemschat (6 / 1), Arved Saß, Tjark Sennholz (je 2), Max Fischer (1), Kilian Tjark Kuhr, Dylan Hoffmann, Jonah Trips und Philip Merkel. Für die männliche B-Jugend spielten gegen Hänigsen: Wanja Boehnke und Ben Kettelhöhn im Tor; Louis Tumm (13), Ben Schemschat (11), Karl Berner (8), Max Fischer (4), Jonah Trips (3), Arved Saß und Max Böttger (je 2), Tjark Sennholz und Philip Merkel.